

Pfarreiblatt

Beckenried · Buochs · Emmetten



Bild: Firmanden Buochs - Firmreise in Holland

12/2026 · 20.06. - 03.07.

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

12. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20. Juni

Beckenried	14.00	Taufe von Kim Berlinger, Buochserstrasse 78, Ridlikapelle
Buochs	18.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 21. Juni

Buochs	09.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Emmetten	09.30	Wortgottesfeier, Pfarrkirche Anschliessend Kirchencafé der FG im Pfarrsäli
Klewen	10.00	Eucharistiefeier, Klewenkapelle Musik: Schwyzerörgeliduo Dominik Wagner und Leo Käslin
Buochs	10.30	Taufe von Robin Barmettler, Sohn von Irene und Urs Barmettler
Beckenried	17.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Beckenried	17.00	Ridlikonzert mit Zupfinstru- menten mit Silke Lisko, Rupert Gehrmann, Juliane Ebert und Rosario Conte, Ridlikapelle
Emmetten	17.00	Konzert «ensemble focus», Pfarrkirche (siehe Seite 11)

Mittwoch, 24. Juni

Emmetten	08.30	Eucharistiefeier, Heiligkreuz-Kapelle
Buochs	09.30	Wortgottesfeier, Stadelipark
Buochs	19.00	Meditation, Pfarrkirche

Freitag, 26. Juni

Beckenried	10.30	Wortgottesfeier, Hungacher
Buochs	16.30	reformierter Gottesdienst, Stadelipark

13. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27. Juni

Beckenried	17.00	Orgelkonzert, Pfarrkirche mit Burkhard Pflomm, Orgel und Rahel Pailer, Sopran
Buochs	18.00	Eucharistiefeier zum Tag der Völker, Pfarrkirche, mitgestaltet durch aus dem Ausland zugezogene Mit- christinnen und -christen Musik: Kirchenchor St. Martin Anschliessend Apéro (siehe Seite 8)

Sonntag, 28. Juni

Buochs	09.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Stiftjahrzeit für Familie Anna und Alois Barmettler-Rohrer, Hinter Städeli
Emmetten	09.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Klewen	10.00	Wortgottesfeier, Klewenkapelle Musik: Jodlergruppe Alpegruess, Ennetbürgen Gedenken für Thuri Amstad- Kaeslin, Rosenweg 3
Beckenried	17.00	Eucharistiefeier zum Patrozinium, Pfarrkirche Musik: Kirchenchor Stiftjahrzeit für: - Al. Murer Stiftung - Gründer und Mitglieder des Piusvereins - Silvia und Walter Käslin- Achermand, Bachegg 6

Dienstag, 30. Juni

Beckenried	10.00	Eucharistiefeier, Steinstössikapelle Musik: Beggrieder Jodler 1. Jahresgedächtnis für Josef Amstad, Halten 1 Gedächtnis für Verena Käslin-Amstad, Acheri 1
Buochs	13.30	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder, Pfarrkirche

Mittwoch, 01. Juli

Beckenried		Alpsegnungen
Emmetten	08.30	Eucharistiefeier, Heiligkreuz-Kapelle
Buochs	09.30	Meditative Morgenstunde, Städelipark
Beckenried	11.30	Schulabschlussfeier ORS, Pfarrkirche

Donnerstag, 02. Juli

Beckenried		Alpsegnungen
Buochs	19.30	Eucharistiefeier, Loretokapelle

Freitag, 03. Juli

Beckenried	07.45	Schulabschlussfeier 1. - 6. Klassen, Pfarrkirche
Beckenried	10.30	Eucharistiefeier, Hungacher
Buochs	16.30	Eucharistiefeier, Städelipark Gelegenheit zur stillen Anbetung vor dem Allerhei- ligsten

kommende Gedächtnisse

Samstag, 04. Juli

Beckenried	18.00	Stiftjahrzeit-Gedenken in der Lourdesgrotte für: - Beat, Henri und Adrian Meier, Buochserstrasse 92 - Heinz Meier-Gisler, Buochserstrasse 92 - Tamara Meier-Gisler, Buochserstrasse 92
------------	-------	---

Sonntag, 05. Juli

Klewen	10.00	Gedenken in der Klewen- kapelle für lebende und verstorbene Mitglieder der Kapellgemeinde Klewen, im besonderen Gedenken: - Monika Käslin, Sunnigrain - Ursula Käslin, Buochserstrasse 74 - Hanspeter Vogel, Emmetterstrasse 2a - Ruedi Jurt, Fahrlistrasse 14
--------	-------	--



Auf der Suche nach Freiheit



Für mich heisst es zu Beginn der Sommerferien immer: Pfadilager. Als Präses der Pfadi Buochs habe ich das Privileg, im Sommerlager dabei zu sein. Lagerleben – das ist Gemeinschaft, Abenteuer und vor allem: Freiheit. Man ist als Kind oder Jugendliche/r frei von den Regeln des Alltags: keine Eltern, keine Schule, kein Stress. Man übernachtet an einem unbekanntem Ort - nicht im eigenen Bett - zusammen mit anderen. Die Tage sind geprägt von Spielen, Aktivitäten in der Natur und dem Zusammensein. Freiheit eben.

Freiheit als Motto

In diesem Sommer haben sich die beiden Stufen der Pfadi Buochs sehr beliebte und eingängige Lagerthemen gegeben: Piraten auf Hoher See und das Gallierdorf rund um Asterix und Obelix.

Beide Mottos haben eines gemeinsam: Es geht um eine Gruppe von Menschen, die sich die Regeln ihrer Gemeinschaft nicht vorschreiben lassen wollen, weder von den Behörden noch von den spinrenden Römern. Sie wehren sich gegen Einmischung – wenn nötig mit Gewalt. Das Ziel beider Gruppen ist klar: Selbstbestimmt leben. Sich nichts vorschreiben lassen. Der eigene Herr, die eigene Herrin sein. Unabhängigkeit und Freiheit.

Freiheit als Credo

Das klingt ein wenig wie Winkelried, Rütlichschwur und Wilhelm Tell. In der Pfadi ist diese Freiheit aber nicht politisch zu verstehen, sondern individuell.

Wie auf einem Piratenschiff oder im Dorf der Verrückten (wie die Römer die unbeugsamen Gallier nennen) hat auch ein Pfadilager seine eigenen Charaktere. Bedürfnisse treffen aufeinander, Konflikte entstehen und Herausforderungen müssen gemeistert werden. Im Dorf der Gallier hilft in solchen Situationen oft ein Zaubertrank oder eine zünftige Keilerei. Bei den Pfadis gilt es, selber Lösungen zu finden und Verantwortung zu übernehmen.

.....
Die Freiheit ist nicht die Willkür, beliebig zu handeln, sondern die Fähigkeit, vernünftig zu handeln.
.....

Rudolf Virchow

Freiheit als Aufgabe

Wie in jeder Gemeinschaft – sei es auf dem Schiff, im Lager oder im Dorf – sind an die Freiheit auch Bedingungen geknüpft. Für die Freibeuter der Meere galt der Piratenkodex. Er regelte die Auf-



gaben und Pflichten jedes Einzelnen an Bord und alle Crewmitglieder schwuren einen Eid auf den Kodex. In der Pfadi gilt das Pfadiversprechen – die Leitlinie für ein gelingendes Miteinander. Dort heisst es:

Wir Pfadis wollen:

- ... offen und ehrlich sein
- ... andere verstehen und achten
- ... Freude suchen und weitergeben
- ... miteinander teilen
- ... unsere Hilfe anbieten
- ... Sorge tragen zur Natur und allem Leben
- ... uns entscheiden und Verantwortung tragen
- ... Schwierigkeiten mit Zuversicht begegnen

Freiheit als Chance

In der Pfadi werde ich angenommen, wie ich bin. Den Zwängen des Alltags – Leistung, Erwartungsdruck und ständige Erreichbarkeit – erteile ich eine Absage. Ich bin draussen in der Natur und helfe mit, Sorge zur Schöpfung und zur Gemeinschaft zu tragen. Ich übernehme Verantwortung, erledige Aufgaben und bin ein wichtiger Teil der Gemeinschaft. Gleichzeitig arbeite ich an meiner Persönlichkeit, in einem freien Rahmen. In der Pfadi erhalte ich dafür Platz, Zeit und am wichtigsten: Freiheit.

Allen Lagerteilnehmenden und ihren Leitpersonen wünschen wir gut Pfad und Gottes Segen in den Sommerlagern.



*Grimm,
Stefan Nöpflin,
Präses Pfadi Buochs*

Lagertermine 2026

Beckenried

Wölfli: Montag, 06. bis Samstag, 11. Juli 2026

Pfadi: Montag, 06. bis Samstag, 18. Juli 2026

Am Montag, 06. Juli ist der Reisesegen um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche für alle.

Buochs

Wölfli: Sonntag, 05. bis Sonntag, 12. Juli 2026

Pfadi: Sonntag, 05. bis Samstag, 18. Juli 2026

Am Sonntag, 05. Juli um 09.30 Uhr feiern wir den Lagersegengottesdienst (ohne Kommunionfeier) bei schönem Wetter im Dorfpark, ansonsten in der Pfarrkirche.

Spielnachmittag

Zämehalt

Donnerstag, 25. Juni 2026, 14.45 – 17.30 Uhr
Zusammenkommen, spielen, Gespräche führen, Kaffee, Tee und Wasser trinken ... Wir sind gespannt auf neue Spiele, die mitgebracht werden. Wir freuen uns, wenn auch du wieder dabei bist.

Annaros und Renata

Orgelkonzert

Samstag, 27. Juni 2026, 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche mit Burkhard Pflomm,
Organist und Rahel Pailer, Sopranistin

Werke von Dvorak, Mendelssohn-Bartholdy, Cornelius, Fink und Reger. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte auf der Website: orgel-beckenried.com. Wir laden Sie herzlich ein.

Orgelfreunde Beckenried

Alpsegnungen

Steinstössli-Gottesdienst Dienstag, 30. Juni 2026, um 10.00 Uhr. Musikalisch begleitet wird die Feier von den Beggrieder Jodlern.

Am 01. und 02. Juli 2026 besucht Priester Imre Rencsik gemeinsam mit Hubi Käslin die Beckenrieder Alpen und gibt den Segen.

Routen:

Mittwoch, 1. Juli 2026: Oberst Hegi, Spis, Gubern, Alpelen, Trutmanix, Seewli, Bachscheiti, Obere Büelhütte, Unter Stock, Morschfeld, Brändlisboden, Bergplanggen, Stutz, Untere Büelhütte, Kreuzhütte.

Donnerstag, 2. Juli 2026: Tannibüel, Stafel, Matt, Ängi, Klewenhütte, Wangi, Stockboden, Eggenrüti, Hinter Grabenhütte, Gummi, Tristelen.

Mitarbeitender Priester Imre Rencsik

Sommergottesdienste

Während der Sommerferien feiern wir die Gottesdienste jeweils am Samstag um 18.00 Uhr (dreimal in der Ridlikapelle und zweimal bei der Lourdesgrotte) sowie die Sonntagsgottesdienste wie gewohnt um 10.00 Uhr bei der Klewenkapelle. Am Samstag, 15. August 2026 (Mariä Himmelfahrt), feiern wir den Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Ridlikapelle. Die genauen Gottesdienstdaten finden Sie im Pfarreiblatt oder auf unserer Website: www.pfarrei-beckenried.ch. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Gottesdienstfeiern.

Seelsorgeteam Beckenried

Dorfläbä

Ridlikonzert

Sonntag, 21. Juni 2026, 17.00 Uhr in der Ridlikapelle, Beckenried. Mit dem Programm «Corde dell'anima» berührt das Ensemble Fleur de Lys die Seele des Publikums. Nähere Infos entnehmen Sie bitte unter: www.musikfreunde-nw.ch

Zmittagässe Schiff & Käse - FG

Freitag, 03. Juli 2026

Treffpunkt: 11.15 Uhr, Schiffstation Beckenried
Abfahrt: 11.27 Uhr nach Gersau
Mittagessen im Gasthaus Tübli, Gersau
Rückfahrt: 14.14 Uhr nach Beckenried
Kosten für Schifffahrt und Essen trägt jede Person selbst. Anmeldung bis 30. Juni 2026 an Coni Odermatt, 079 422 43 71 oder frauengemeinschaft@gmx.ch.

Vorschau Generalversammlung Kapellgemeinde Klewenalp

Sonntag, 05. Juli 2026,
im Anschluss an den 10.00 Uhr Gottesdienst

Vorschau Pfarreiausflug

Donnerstag, 27. August 2026
Ausschreibung folgt im nächsten Pfarreiblatt.

Firmreise nach Rom



Dem Glauben auf der Spur

Vom 13. bis 17. Mai 2026 fand die Firmreise nach Rom statt. Die Ewige Stadt wurde für uns zu einem Ort voller Geschichte, Glauben, Gemeinschaft und unvergesslicher Eindrücke. Wir besuchten bedeutende Orte des christlichen Glaubens, darunter das Pantheon, die Basilika St. Paulus und San Stefano di Rotondo. Gemeinsam mit den Urner Firmanden durften wir dort eine Messe feiern. Besonders eindrücklich waren auch der Besuch bei der Schweizergarde und die Besichtigung der Katakomben der Flavia Domitilla – Orte, an denen die Wurzeln unseres Glaubens spürbar wurden.

Begleitet wurden wir von Firmspender Martin Kopp. Seine Anwesenheit, die gemeinsamen Gottesdienste und die geistlichen Impulse bereicherten unsere Reise. Natürlich kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz: Wir haben Rom entdeckt, gut gegessen, gelacht und die besondere Atmosphäre der Stadt genossen. So wurde die Reise zu einer Erfahrung für Leib und Seele – ganz im Sinne unseres Firmspruchs: «Jesu Blut – unser Leben».

Dankbar blicken wir auf eine gelungene, spannende und bereichernde Firmreise zurück, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Dan Moldovan, Firmwegleiter

Pilgern nach Einsiedeln



Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Nach der Erstkommunion haben sich die Kinder der 3. Klasse im Religionsunterricht mit dem Pilgern beschäftigt. Daher war es für einige von ihnen sicher ein besonderes Highlight, auf der Wallfahrt nach Einsiedeln den Stempel für ihren Pilgerpass abzuholen.

Die Erstkommunionkinder haben zusammen mit ihren Eltern die zwei Tage in der Gemeinschaft sehr genossen – mit feinem Essen, spannenden Entdeckungstouren und einer interessanten Klosterführung.

Priska Lussi, Katechetin



Tag der Völker



Am **Samstag, 27. Juni, um 18.00 Uhr** feiern wir in der Pfarrkirche gemeinsam mit Menschen aus verschiedenen Ländern, die hier leben und unsere Gemeinschaft bereichern, den Tag der Völker.

Im Gottesdienst werden verschiedene Sprachen zu hören sein und die kulturelle Vielfalt unserer Pfarrei wird auf besondere Weise sichtbar. Die fremdsprachigen Beiträge verleihen der Feier eine internationale Note, bleiben dank deutscher Übersetzungen jedoch für alle gut verständlich. So entsteht ein Gottesdienst, der Menschen unterschiedlicher Herkunft verbindet und gleichzeitig Raum für Begegnung und gegenseitiges Verständnis schafft.

Musikalisch wird die Feier vom Kirchenchor unter der Leitung von Joseph Bachmann bereichert, der mit Liedern aus verschiedenen Teilen der Welt die Vielfalt der Kulturen hör- und erlebbar macht.

Wer gerne Neues entdeckt, kommt auch nach dem Gottesdienst auf seine Kosten: Beim Apéro erwarten Sie Spezialitäten aus verschiedenen Herkunftsländern. So bietet sich die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Menschen aus dem Dorf besser kennenzulernen.

Gerne laden wir Gross und Klein herzlich ein und freuen uns auf einen lebendigen Abend der Begegnung.

Kollekteneinnahmen

Januar - Mai 2026

Sternsingeraktion	455
Brand in Beckenried	1345
Epiphanieopfer	185
Medienarbeit in der Kirche	325
Sajus Kinderheim in Indien	1345
Caritas-Fonds Urschweiz	400
Solidarität Libanon-Schweiz	305
Philani	640
Kapuzinerkirche Stans	180
Gemeinwohl Leben	250
Gassenküche Luzern	645
Haus für Mutter und Kind	425
Fastenopfer (ohne Direktzahlungen)	1380
Weltjugendtag	295
Christen im Heiligen Land	2035
Ja zum Leben	200
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	1115
Demenzbetreuung Unterwalden	410
Dekanatsopfer - Kaplanei Maria Rickenbach	830
SOFON NW	400
Information kirchliche Berufe	400
Pfarrei Caritas	650
Brücke Le Pont	575
FASON	1115
Projekt Dr. Martin Kopp	705
Ecuador Brass Band	240

Kollekten Trauerfeiern

Renovationsfonds Pfarrkirche	415
Winterhilfe Buochs	1045
SRK Unterwalden	365
Demenzverein «Vergiss mein nicht»	475
Alterswohnheim Städelipark	435
Jodlerklub Heimelig	675
Jazzband im Gottesdienst	170
Posticum	155
Backi Hütte SAC	375

Erlös Sternsingen für Pfadi	1815
Erlös Sternsingen für Missio	1715
Erlös FairnEsstg für Fastenopfer	765
Erlös Palmzweige für Pfadi	525

Qi Gong

Qi Gong ist eine ruhige Bewegungsgymnastik und sehr gut auch für ältere Personen geeignet. Qi Gong fördert die Beweglichkeit und die Körperhaltung. Bewegung und Atmung unterstützen den Energiefluss, die Körperwahrnehmung und innere Ruhe. Für diesen Kurs sind keine Kondition und keine Vorkenntnisse erforderlich.

Nach den Schulsommerferien startet bei genügend Anmeldungen jeweils am Montag um 09.45 Uhr ein Anfängerkurs im Dorfpark/Pfarreiheim. Fragen dazu beantwortet Ihnen gerne:

Bebbo Odermatt, Tel. 079 309 51 09,
bebbo.odermatt@bluewin.ch

Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat, Tel. 041 620 11 67, sekretariat@pfarreibuochs.ch entgegen.

Kollektenzweck

Der Zweck der Kollekte ist jeweils im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage www.pfarreibuochs.ch/agenda/ aufgeführt. Vielen Dank für Ihre Spende.

21. Juni 2026 - Papstopfer
28. Juni 2026 - Flüchtlingshilfe der Caritas

Feiern im Sommer

Die Ferienzeit ist eine Unterbrechung des Gewohnten – und vielleicht gerade deshalb eine besondere Zeit: eine Chance für neue Begegnungen mit uns selbst, mit der Natur und mit Gott.

Wir sind eingeladen, unterwegs zu sein. Wer aufmerksam geht, entdeckt vieles neu. Manchmal genügt ein bewusster Atemzug, ein achtsamer Schritt auf der Erde oder ein stiller Blick in die Weite, um Gottes Nähe zu spüren.

Fragen und Sorgen dürfen wir loslassen. Stattdessen sollen Freude und Dankbarkeit Raum in unserem Herzen finden. Vom grossen Altar des Lebens schöpfen wir Kraft, Liebe und Zuversicht.

Für gemeinsames Beten und Feiern während der Sommerferien bleiben folgende Möglichkeiten bestehen:

- Jeden Samstagabend feiern wir gemeinsam Gottesdienst in der Ridlikapelle – für die Pfarreien Buochs und Beckenried.
- An den Sonntagen laden verschiedene Kapellen zu Gottesdiensten, Rosenkranzgebeten und musikalisch gestalteten Feiern ein. Bitte beachten Sie dazu den aktuellen Kalender.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und gesegnete Sommer- und Ferienzeit.

Pastoralteam Buochs

Dänk dra

Samstag, 20. Juni	07.15 Uhr	KFG Vereinsausflug, Gemeindeparkplatz
Mittwoch, 24. Juni	14.30 Uhr	Gruppe Sonnenstrahl: Rollstuhlausfahrt
Dienstag, 30. Juni	09.00 Uhr	Stricktreff, Pfarreiheim
Mittwoch, 01. Juli	14.30 Uhr	Gruppe Sonnenstrahl: Rollstuhlausfahrt

Versöhnungsweg



Am Samstagnachmittag, 27. Juni gehen die Kinder der 4. Klasse auf den Versöhnungsweg. Die gelben Wegweiser führen sie an fünf verschiedene Stationen, wo sie zusammen mit einer Begleitperson über ihr Leben und über ihr Verhalten nachdenken.

Der Vogel mit den farbigen Schubladen wird bei der Station «Schule» warten.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Nachmittag, an dem auch das Gesellige seinen Platz haben wird.

Anna-Maria Raemy



Danke und alles Gute

Nach vier Jahren als Katechetin müssen wir uns von Anna-Maria Raemy-Frank verabschieden.

Mit ihrer ruhigen, besonnenen Art hat sie die Kinder der 4. Klasse auf ihrem Glaubensweg begleitet und ihnen das Sakrament der Versöhnung nähergebracht. Besonders wertvoll war auch ihr Einsatz in der Begleitung von Helen Murer bei der Ausbildung zur Katechetin, unterstützend und immer mit einem offenen Ohr. Ebenso schätzten wir ihre verlässliche und sorgfältige Mitarbeit im Pfarreiteam. Für all das sind wir dankbar.

Liebe Anna-Maria, wir danken dir für alles, was du für unsere Pfarrei getan hast. Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir von Herzen alles Gute, viel Freude, Gesundheit und viele erfüllte Momente.

Pfarreiteam Emmetten



Konzert Pfarrkirche

Am 21. Juni 2026 um 17.00 Uhr kommen wir in der **Kirche Emmetten** zu einem weiteren Genuss des «ensemble focus» welches mit einem Kammermusikkonzert Klassik, Romantik und Moderne auf kurzweilige Weise verbindet.



Fünf Instrumente, fünf Stimmen, eine gemeinsame Sprache: Das Bläserquintett gehört zu den faszinierendsten Kammermusikbesetzungen überhaupt.

Nach dem Konzert haben die Besuchenden bei einem durch das Eventteam spendierten Apéro in der Mehrzweckhalle die Möglichkeit mit den Musikern zu sprechen oder sich auch sonst mit Kammermusikbegeisterten zu vernetzen.

Urs Müller

Schulabschlussfeier

Alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen versammeln sich am **Freitag, 03. Juli um 09.45 Uhr in der Kirche**, um gemeinsam die Verabschiedung der Abschlussklasse zu feiern.

Im Anschluss an die Feier werden alle in die wohlverdienten Sommerferien entlassen.

Wir freuen uns auf einen feierlichen und schönen gemeinsamen Abschluss des Schuljahres und wünschen allen eine erholsame Ferienzeit.

FG Emmetten

Mittwoch, 24. Juni 2026 – Jassen mit Vreni
Komm spontan vorbei und jasse mit uns in gemütlicher Runde!

13.30 Uhr im Hotel Engel

Es sind alle Jassbegeisterten ohne Voranmeldung herzlich willkommen.

Kontaktperson: Esther Sennhauser 079 741 93 41

Samstag, 27. Juni 2026 – Wildpflanzen am Wegrand

Rund ums Culinarium Alpinum lernen wir essbare Wildpflanzen kennen, sammeln diese und unter Anleitung des Küchenteams werden damit die Vorspeisen fürs 3-Gang-Mittagessen gemeinsam zubereitet. Im Preis inkl. 3-Gang-Menü, Saft, Wasser, Kaffee/Tee

Treffpunkt: 09.30 Uhr, Dorfplatz

Anmeldung: bis Sonntag, 14. Juni 2026

Programmende: ca. 13.30 Uhr

Kontakt: Julia Baumgart, 079 955 87 76

Kosten: Mitglieder: CHF 75.—

Nicht-Mitglieder: CHF 80.—

Kollekten

Flüchtlingshilfe Caritas – Sonntag, 21. Juni

Die Kollekte ist für die Arbeit von Caritas Schweiz mit Geflüchteten bestimmt. Menschen, die vor Krieg und Bedrohung fliehen mussten, brauchen wohlwollende Unterstützung und rasche Integration. Die Caritas engagiert sich für humane Unterbringung und gelingendes Zusammenleben.

Papstkollekte / Peterspfennig – Sonntag, 28. Juni

Enzyklika *Magnifica humanitas*

Wenn Maschinen immer mehr können – was

Mit seiner ersten Enzyklika *Magnifica humanitas* (deutsch «Die grossartige Menschheit») greift Papst Leo XIV. eines der grossen Themen unserer Zeit auf: künstliche Intelligenz. Doch das eigentliche Thema des Papstes in dieser Enzyklika sind nicht Maschinen, sondern wir Menschen.

Als Papst Leo XIV. Ende Mai seine erste Enzyklika veröffentlichte, berichteten Medien weltweit darüber. Das über hundert Seiten umfassende Schreiben hat er persönlich im Vatikan gemeinsam mit Vertretern aus Wissenschaft und Technologie vorgestellt. Bereits dies machte deutlich: Der



Papst Leo XIV. unterzeichnet die Enzyklika «*Magnifica humanitas*» (Über die Bewahrung des Menschen im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz) am 25. Mai 2026 in seinem Arbeitszimmer im Apostolischen Palast Bilder: KNA

Papst wollte nicht nur innerhalb der katholischen Kirche sprechen, sondern bewusst den Dialog mit der ganzen Gesellschaft suchen.

Gleiche Fragen, andere Zeiten

Dass Leo XIV. seine erste Enzyklika 135 Jahre nach der grossen Sozialenzyklika seines Vorgängers Leos XIII. (1878–1903), *Rerum novarum* (1891), veröffentlichte, ist kein Zufall. Damals fragte die Kirche nach dem Menschen im Zeitalter der Maschine. Mit *Rerum novarum* reagierte sie auf die sozialen Folgen der Industrialisierung und verteidigte die Würde der Arbeitenden gegen Ausbeutung und Entmenschlichung. Heute fragt die Kirche mit *Magnifica humanitas* nach dem Menschen in der Welt der künstlichen Intelligenz. Was bedeutet es, Mensch zu sein angesichts dessen, dass Maschinen immer mehr typisch menschliche Aufgaben übernehmen?

Der Mensch ist mehr als seine Leistung

Leo XIV. schreibt zu Beginn der Enzyklika, die Kirche wolle «mit allen Männern und Frauen unserer Zeit» ins Gespräch kommen (Nr. 2). Vielleicht erklärt gerade dies die grosse Aufmerksamkeit von *Magnifica humanitas*. Denn viele Menschen, ob gläubig oder nicht, spüren, wie sich ihre Lebenswelt verändert. Immer mehr wird messbar: Arbeitsleistung, Produktivität, Reichweite, Schlaf, Schritte oder Bildschirmzeit. Programme entscheiden mit, welche Informationen wir sehen, welche Texte wir lesen oder welche Inhalte uns angezeigt werden.

Viele Menschen kennen den Druck, funktionieren zu müssen. Beruf, Familie, Verpflichtungen und ständige Erreichbarkeit prägen den Alltag. Die Enzyklika erinnert daran, dass Menschsein mehr bedeutet als effizient zu sein und sich der Wert eines Menschen nicht nach seiner Produktivität bemisst.

bleibt menschlich?



Präsentation der Enzyklika «Magnifica humanitas» von Papst Leo XIV. am 25. Mai 2026 in der Synodenaula im Vatikan

Technik soll dem Menschen dienen – nicht umgekehrt

Wer eine generelle Warnung vor Technik erwartet, wird überrascht. Leo XIV. schreibt ausdrücklich, Technologie könne «heilen, verbinden, bilden und unser gemeinsames Haus schützen» (Nr. 9). Gleichzeitig warnt er davor, dass dieselben Technologien auch neue Formen von Ungleichheit, Abhängigkeit und Ausgrenzung schaffen können. Diese Spannung erleben viele Menschen bereits heute.

Ein Videoanruf verbindet Grosseltern mit ihren Enkeln. Medizinische Programme erkennen Krankheiten früher. Übersetzungsprogramme überwinden Sprachbarrieren. Chatbots wie ChatGPT erleichtern den Alltag auch für den Durchschnittsbürger. Gleichzeitig tauchen Bilder, Texte und Videos auf, bei denen kaum mehr erkennbar ist, ob sie echt sind. Arbeitsplätze verändern sich schneller als früher, weil zunehmend

KI-basierte Systeme Aufgaben übernehmen, die früher Menschen erledigten. Immer häufiger werden in der Arbeitswelt Entscheidungen an Systeme delegiert, deren Funktionsweise nur wenige wirklich verstehen.

Deshalb formuliert der Papst eine einfache, aber wichtige Frage: Dient Technik dem Menschen oder beginnt der Mensch, sich der Technik anzupassen? Denn Technologie, so Leo XIV. weiter, sei niemals neutral (Nr. 9). Hinter jeder technischen Entwicklung stehen Menschen, Interessen und Entscheidungen.

Was uns menschlich macht

Der vielleicht wichtigste Gedanke der Enzyklika steht nicht bei den Maschinen, sondern beim Menschen. Leo XIV. beschreibt unsere Gegenwart als einen tiefgreifenden Wandel. Technologische Entwicklungen verändern Arbeit, Kommunikation und Alltag in einem Tempo, das viele Menschen

fasziniert und auf den zweiten Blick abschreckt. Gerade deshalb erinnert der Papst daran, dass die menschliche Person niemals Objekt, Produkt oder Werkzeug werden dürfe. Ähnliche Warnungen formulierte bereits Leo XIII. 1891 in *Rerum novarum*.

Natürlich können Maschinen heute bereits vieles. Sie analysieren Daten, schreiben Texte, erzeugen Bilder und beantworten Fragen innert Sekunden. Doch Leo XIV. erinnert daran, dass Menschsein mehr ist als Informationsverarbeitung oder Problemlösung. Immer wieder kehrt der Papst deshalb zu Beziehungen zurück. Der Mensch wachse dort, wo er liebt und geliebt werde und keine Technologie könne die Verantwortung füreinander ersetzen.

Gerade darin liegt vielleicht die eigentliche Stärke

des Menschen. Maschinen können unterstützen, beschleunigen und vieles erleichtern. Aber sie sitzen nicht am Krankenbett eines Angehörigen, teilen keine Freude und tragen keinen Schmerz mit. *Magnifica humanitas* erinnert deshalb an etwas, das in einer immer schnelleren Welt leicht vergessen geht: Fortschritt misst sich nicht allein daran, was Maschinen können, sondern auch daran, ob wir Menschen menschlich bleiben.

Vielleicht ist dies letztlich die eigentliche Frage unserer Zeit: Nicht, was Maschinen können, sondern was uns Menschen ausmacht. Leo XIV. ruft deshalb alle Menschen «guten Willens» dazu auf, dieser grundlegenden Frage des Menschseins inmitten einer (über)technisierten Welt gebührend Raum zu geben und gemeinsam nach Antworten zu suchen. Zum Wohl von uns allen.

Gian-Andrea Aeppli



Jugend- arbeit

An gemeinsamen Aufgaben wachsen.

«Ich arbeite gerne mit jungen Menschen – ob im Firmteam oder in der Pfadi. Ihre Freude am Ende eines gemeinsamen Projekts zu sehen, erfüllt mich. Denn geteilte Freude ist doppelte Freude.»

Fabio, 21 Jahre

Zur ausführlichen Geschichte



Katholische Kirche
Nidwalden

wirkt-fuer-alle.ch

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Kloster Engelberg (Link: www.kloster-engelberg.ch)

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

Pfarrei Buochs (Link: www.pfarreibuochs.ch)

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 18.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30-11.50 Uhr
Pfarrkirche Stans

20.06.2026

Text: Delf Bucher
Musik: Echo vom Eierstock

27.06.2026

Text und Musik: Dr` Chor

Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.45 Uhr

Kaplanei Wiesenberg

Eucharistiefeier mit Kaplan

Agnell Rickenmann
sonntags, 09.30 Uhr

Projekt Voorigs

Gemeinsames Znacht aus
unverkäuflichen Lebensmitteln.
Kochen: 17.00-19.00 Uhr
Essen: 19.00-20.00 Uhr.
Jeden Dienstag, Chäslager
Stans. Ein Projekt von «die
bunte spunte»

Öffentliche Führungen im Kloster Engelberg

Die öffentlichen Klosterführungen finden jeweils am Dienstag, Donnerstag, Samstag, ausser an Feiertagen (auch an kantonalen Feiertagen für Obwalden) statt.

Treffpunkt bei der Klosterpforte / Einlass ab 15.45 Uhr / Beginn um 16.00 Uhr / Dauer ca. 1 Stunde / Menschen im Rollstuhl haben in der Kirche barrierefreien Zugang. Innerhalb des Klosters hat es keinen Lift.

Preis: Erwachsene 12 CHF, Studierende/Lernende ab 16 Jahren 8 CHF, Kinder (12-16 Jahre) 6 CHF.

Tickets: www.kloster-engelberg.ch

Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde
MO 06.07.2026, 19.00 Uhr
Reformierte Kirche Stans

Muisigmäss Ennetmoos

mit Ländlertrio Mueterschwandenberg
SO 28.06.2026, 19.30 Uhr
Pfarrkirche St. Jakob

Glocken der Heimat

aus der Pfarrkirche in Ballwil
SA 20.06.2026, 18.50 Uhr
Radio SRF 1

Radiopredigt

Peter Zürn, Klingnau
SO 28.06.2026, 10.00 Uhr
Radio SRF 2 Kultur

Fernsehgottesdienst

Eucharistiefeier aus St.
Stephan in Karlsruhe
SO 21.06.2026, 09.30 Uhr
ZDF

Pfarreiblatt Nidwalden

Retouren an:
Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28
6374 Buochs

Kath. Pfarramt Beckenried
Seestrasse 20
Tel. 041 620 12 32
pfarramt@
pfarreibeckenried.ch
www.pfarreibeckenried.ch

Sekretärinnen

Christine Durrer,
Monika Gander
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag:
08.00 – 11.30 Uhr

Administrative Leitung

Christine Durrer
Tel. 079 793 91 21
christine.durrer@
pfarreibeckenried.ch

Pfarradministrator

Pfr. em. Josef Zwysig
Tel. 079 644 08 27
zwy@bluewin.ch

Mitarbeitender Priester

Imre Rencsik
Tel. 076 605 16 57
imre@pfarreibeckenried.ch

Theologe

Dan Moldovan
Tel. 041 622 12 05
dan.moldovan@
pfarreibeckenried.ch

Katechetin

Priska Lussi
Tel. 078 680 18 18
priska.lussi@
pfarreibeckenried.ch

Katechetin

Mariann Barmettler
Tel. 077 418 90 06
mariann.barmettler@
pfarreibeckenried.ch

Sakristan Pfarrkirche

Iván Hamann
Tel. 078 253 06 49
ivan.hamann@
pfarreibeckenried.ch

Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28
Tel. 041 620 11 67
sekretariat@pfarreibuochs.ch
www.pfarreibuochs.ch

Sekretärinnen

Anita Tellenbach,
Tamara Christen
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag:
08.30 – 11.30 Uhr

Pfarreiverantwortung

Stefan Amberg
Tel. 041 620 54 46
s.amberg@
pfarreibuochs.ch

Mitarbeitender Priester

Imre Rencsik
Tel. 076 605 16 57
i.rencsik@
pfarreibuochs.ch

Pastorale Mitarbeiterin

Marie-Therese Abächerli
Tel. 041 620 54 81
mt.abaecherli@
pfarreibuochs.ch

Religionslehrer

Stefan Näpflin
Tel. 079 823 52 47
s.naepflin@
pfarreibuochs.ch

Religionspädagogin in
Ausbildung

Sarina Voser
Tel. 041 620 37 81
s.voser@pfarreibuochs.ch

Sakristaninnen

Regina Durrer-Walker
Tel. 078 879 14 90
r.durrer@pfarreibuochs.ch
Anni Risi-Mathis,
Tel. 079 681 94 47
a.risi@pfarreibuochs.ch

Kath. Pfarramt Emmetten
Kirchweg 7
Tel. 041 620 12 01
pfarre@kirche-emmetten.ch
www.kirche-emmetten.ch

Sekretärin

Isabel Töngi
Öffnungszeiten Sekretariat
Dienstag - Donnerstag:
08.00 – 11.00 Uhr
Dienstag: 13.30 - 15.00 Uhr

Pfarreiverantwortung

Astrid Biedermann-Burgener
Tel. 077 508 57 90
pfarreileitung@
kirche-emmetten.ch

Mitarbeitender Priester

Walter Mathis
Tel. 079 279 53 72
pfarrer-walter-mathis@
bluewin.ch

Katechetinnen

Anna-Maria Raemy
Tel. 079 630 15 52
anna-maria.raemy@
kirche-emmetten.ch

Helen Murer

Tel. 079 358 82 87
helen.murer@
kirche-emmetten.ch

Sakristanin

Isabel Töngi
Tel. 078 801 45 32
kirchendienst@
kirche-emmetten.ch

Impressum:

Redaktion Beckenried:

Kath. Pfarramt Beckenried,
Postfach 31, 6375 Beckenried
Tel. 041 620 12 32
pfarramt@pfarreibeckenried.ch

Redaktion Buochs:

Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28, 6374 Buochs
Tel. 041 620 11 67
sekretariat@pfarreibuochs.ch

Redaktion Emmetten:

Kath. Pfarramt Emmetten
Kirchweg 7, 6376 Emmetten
Tel. 041 620 12 01
pfarre@kirche-emmetten.ch

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN
Bahnhofplatz 4, 6371 Stans
Tel. 041 610 74 47
pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck: Druckerei Odermatt, Dorfplatz 2, 6383 Dallenwil

erscheint 14-täglich